

So funktioniert die Förderung

Mitmachen – so geht's



1

Sie möchten Kindern und Jugendlichen mit einem kulturellen Angebot neue Chancen eröffnen? Dann **wenden Sie sich** am besten zuerst **an die „Kultur macht stark“-Service stelle in Ihrem Bundesland**. Diese Servicestellen wurden als erste Anlaufstellen für Interessierte eingerichtet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort helfen bei der Suche nach passenden Bündnispartnern, unterstützen bei der Entwicklung von Projektideen und geben Tipps, welche Programmpartner am besten zu Ihrer Idee passen. Kurz, die Servicestelle begleitet und berät Sie bei den nun folgenden Schritten.

2

Finden Sie sich mit mindestens zwei weiteren Einrichtungen aus Ihrer Stadt oder Gemeinde **zu einem Bündnis zusammen** und **entwickeln Sie eine Projekt-idee**. Entscheiden Sie gemeinsam, wer der federführende Bündnispartner ist.

3

Wählen Sie als Bündnis einen der 23 Förderer aus, dessen Konzept gut zu Ihrer Projektidee passt. Oder entscheiden Sie sich, **mit einer der sechs Initiativen** ein lokales Bündnis zu gründen. Lassen Sie sich dabei von Ihrer regionalen Servicestelle beraten.

4

Über die **Bedingungen für eine Förderung können** Sie sich beim Förderer, der Initiative oder Ihrer regionalen Servicestelle informieren. Grundsätzlich können die für die Durchführung von Projekten erforderlichen Ausgaben bis zu 100 Prozent gefördert werden. Die Angebote müssen neu und für die Teilnehmenden freiwillig sein. Die Bandbreite der Projekte ist dabei groß, von Angeboten in allen künstlerischen Sparten über Projekte der Alltagskultur, Medienbildung und Leseförderung bis hin zu interkulturellen Angeboten. Sie können einmalig, regelmäßig oder als Ferienfreizeit stattfinden. Es muss sich um außerschulische Angebote handeln. Schulen dürfen keine Antragsteller, aber Bündnispartner sein. Eine Förderung desselben Angebots mit anderweitigen öffentlichen Mitteln ist nicht zulässig.

5

Der federführende Bündnispartner stellt über das Online-Antragssystem von „Kultur macht stark“ **bei einem der 23 Förderer einen Förderantrag**. Alternativ können Sie **mit einer der sechs Initiativen** eine Kooperation als Bündnispartner eingehen. In diesem Fall bewerben Sie sich direkt bei der für Sie interessanten Initiative.

i

Weitere Informationen unter buendnisse-fuer-bildung.de
Kontaktaufnahme unter info@buendnisse-fuer-bildung.de